

## Mazubi Days: spannende Einblicke und Tipps und Tricks zur Lehrstellensuche

Am Mittwoch, 3. April 2019, und am Samstag, 6. April 2019, fanden in der Micarna Bazenheid die Mazubi Days statt. Die beiden Tage der offenen Tür der Berufsbildung boten interessierten Jugendlichen Einblick in die vielfältige Ausbildungswelt des Migros-Industrieunternehmens und die einmaligen Möglichkeit, hinter die Türen der Produktion zu blicken. Zudem erhielten interessierte Schulklasse am Donnerstag und Freitag die Möglichkeit, auf Anfrage einen eigenen Bewerbungskurs zu besuchen und so wichtige Tipps und Tricks für die anstehende Lehrstellensuche zu erhalten.

Die Oberstufenschule ist eine spannende, aber auch wegweisende Zeit für Jugendliche. Die Zukunft gleicht einem grossen Abenteuer, einer Entdeckungsreise auf eine unbekannte Insel. Eine solche bietet die Berufsbildung der Micarna jungen Menschen mit Mazubi Island, der Berufsbildungsinsel des Industrieunternehmens mit Sitz in Bazenheid. Mazubi Island ist bevölkert von vielfältigen und interessanten Persönlichkeiten: Gut 120 junge Menschen leben, lernen und arbeiten in einer der 18 verschiedenen Berufswelten. «Viele denken bei der Micarna an eine Metzger-Lehre, dabei bietet Mazubi Island noch viel mehr», betont Sabrina La Gioia, Projektleiterin Berufsbildung bei der Micarna. «Nicht nur angehende Fleischfachleute kommen bei uns auf ihre Kosten, sondern man kann bei uns auch eine Vielzahl technischer Berufe erlernen, und auch in der Hauswirtschaft oder im kaufmännischen Bereich gibt es viel zu entdecken.»

### INFORMATIONEN ZU ALLEN BERUFSFELDERN

Damit sich junge Menschen selber ein Bild von Mazubi Island machen können, lud die Micarna am Mittwoch, 3. April, und am Samstag, 6. April, zu den Mazubi Days ein und bot Jugendlichen und ihren Familien an zwei Tagen der offenen Tür einmalige Einblicke in das Industrieunternehmen. «Die Besucher erhielten die Möglichkeit, sich mit allen Berufen individuell vertraut zu machen, mit Berufsbildnern und Lernenden zu sprechen und die Ausbildungsstätten anzuschauen. Im Zentrum stand an diesen Tagen allem der Austausch», erklärt Sabrina La Gioia. Neben zahlreichen Informationen zu den Berufen erhielten die Besucherinnen und Besucher zudem die einmalige Gelegenheit, bei verschiedenen Rundgängen einen Blick hinter die sonst verschlossenen Türen des Produktionsbetriebes zu werfen. «In den Ausbildungswerkstätten der Fleischfachleute und der Technik konnten die Jugendlichen ein neues, spannendes Berufsumfeld kennenlernen», erklärt die Projektleiterin.

### DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT

Zudem hatten Schulklassen und Vereine am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. April 2019, die Möglichkeit, einen Bewerbungskurs mit ihren Schülerinnen und Schülern zu besuchen. Berufsbildungsverantwortliche der Micarna gaben dabei Tipps und Tricks, wie Jugendliche ihre Lehrstellensuche erfolgreich gestalten, zeigten, worauf es bei einer guten Bewerbung ankommt und wie man beim Bewerbungsgespräch einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Und wer weiss, vielleicht wagt ja der eine oder andere Abenteuerlustige schon bald die Reise auf Mazubi Island.

#### Kurzporträt Unternehmensgruppe Micarna

Die Unternehmen des Segments 1 der M-Industrie produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel-, Fisch- und Eiprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Unternehmensgruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Favorit Geflügel, Fleury, Lüchinger + Schmid, Maurer Speck, Mérat & Cie., Micarna, Natura Bündner Fleischtrocknerei, Optisol, Rudolf Schär und Tipesca. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Oberschwäbische Geflügel GmbH und KM Seafood zur Unternehmensgruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchster Standards in den Bereichen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Das Segment 1 der M-Industrie realisierte im Jahr 2018 mit ihren gut 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,7 Milliarden Franken.

[www.micarna.ch](http://www.micarna.ch)

Bazenheid, 6. April 2019

#### Weitere Informationen | Medienstelle

Roland Pfister, Leiter Kommunikation Gruppe, +41 (0)58 571 46 30, [media@micarna.ch](mailto:media@micarna.ch)